MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der Stadt

Nr. 26
Diese Ausgabe erscheint auch online

Bad Herrenalb

http://www.badherrenalb.de

Donnerstag, 29. Juni 2017

Die große Spieleveranstaltung für die ganze Familie

BADEN-WÜRTTEMBERG SPIELT

Sonntag, 2. Juli 2017

Bad Herrenalb

Rathaus | Kloster

Eintritt frei

Veranstalter: Stadt Bad Herrenalb

Gartenschau Bad Herrenalb 2017 13.5. bis 10.9.

bad herrenalb
Du tust mir gut

Spaß, Action und beste Unterhaltung am Tag des Sports

Am Samstag stand auf der Schweizerwiese alles im Zeichen des Sports. Zwischen Sommerflor, Spielplatz und Sparkassen-Bühne präsentierten sich die Herrenalber Sportvereine mit jeder Menge tollen Aktionen zum Mitmachen und Ausprobieren. Die Gartenschau-Besucher nutzen die Angebote mit großer Freude und körperlichem Einsatz.

Den zeigten auch die vielen Sportler, die bei der abendlichen Gala des Sportkreises Calw ihr Können zeigten. Die Auftritte der Fallschirmspringer, Tänzer, Turner und Artisten lösten große Begeisterung bei den vielen Zuschauern aus und die geehrten Sportlerinnen und Sportler konnten sich gebührend vom fachkundigen Publikum feiern lassen. Ein spektakuläres Feuerwerk rundete den ereignisreichen Abend ab.

Foto: kovandaiev/iStock/Thinkstock

Gartenschau 2017

Skizunft Bad Herrenalb

Skizunft Bad Herrenalb lädt ein

am Samstag, 01.07.2017

13. Bad Herrenalber Lauf

am Sport- & Schulzentrum Dobeltal

2017 DLV

Start/Ziel am Sport- & Schulzentrum Dobeltal, Informationen und Anmeldung unter www.skizunft-badherrenalb.de

Alb-Nagold-Enz-Cup 2017

4. Lauf des Alb-Nagold-Enz-Cup 2017

ab 13.30 Uhr Bambini- & Schülerläufe: bis ca. 2 km

15.^{00} Hobbylauf: 5 km / 16.^{00} Bad Herrenalber Lauf: 10 km

Notdienste

Notruf:	**112**
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	**116117**
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:
07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.
Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter
www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

29.06.2017 Goethe Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel. 07243 - 71 94 40

30.06.2017 Erbprinz-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Mühlenstr. 27, Tel. 07243 - 1 21 33

01.07.2017 Kur-Apotheke Bad Herrenalb, Kurpromenade 31, Tel. 07083 - 9 25 70

02.07.2017 Sibylla-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Badener-Tor-Str. 16, Tel. 07243 - 1 26 60

03.07.2017 Bergles-Apotheke Stupferich, 76228 Karlsruhe, Werrenstr. 15, Tel. 0721 - 9 47 36 20

04.07.2017 Brunnen-Apotheke Karlsbad, 76307 Ittersbach, Lange Str. 58, Tel. 07248 - 93 21 90

05.07.2017 Apotheke am Stadtgarten, 76275 Ettlingen, Thiebauthstr. 6, Tel. 07243 - 1 74 11

06.07.2017 Amalien-Apotheke Ettlingen, 76275 Bruchhausen, Richard-Wagner-Str. 6, Tel. 07243 - 9 19 91

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:
Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege
Rehteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Tafelladen in Bad Herrenalb
Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb
ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt
Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel
Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad
Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen
Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker
jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach
Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung
Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw
Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt
Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)
Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.
Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern", Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum
Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartnerin: Frau Nofer, Tel. 07083 5005-70, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,55. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat:

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 24.05.2017

TOP 2
Neubau Celenus Klinik: Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VbB) „Schweizer Wiese“ mit örtlichen Bauvorschriften
In der GR - Sitzung am 25. Januar 2017 wurde der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen B-Plan „Schweizer Wiese“ gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit örtlichen Bauvorschriften in Bad Herrenalb gefasst. Das Stadtplanungsbüro Gerhardt.stadtplaner.architekten (GSA) aus Karlsruhe hat im Zusammenwirken mit dem Planungsbüro abc-Modul GmbH aus Berlin (Planer des Klinikgebäudes), mit dem Büro Breunig (Institut für Botanik und Landschaftskunde; Artenschutzrechtliche Prüfung und Umweltbericht) aus Karlsruhe und dem Tiefbau- Ing.- Büro Wald + Corbe (Erschließungsplanung) aus Hügelsheim den B-Plan – Vorentwurf aufgestellt, der in der Sitzung am 26.04.2017 von Herrn Gerhardt vorgestellt werden sollte. Da unmittelbar vor der Sitzung neue Erkenntnisse in Bezug auf die Weiterentwicklung der Therme vorlagen, wurde die Vorstellung und Entscheidung vertagt.
Die neuen Erkenntnisse sind in die Vorentwurfsplanung eingeflossen. Das betrifft den Standort (Gebäudeverschiebung in Richtung Südost (näher zur Bahnhofstraße) mit entsprechender Anpassung der Erschließungsstraße. Der Geltungsbereich wurde dazu angepasst.
Als nächsten Verfahrensschritt ist die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB und die Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB zu beschließen.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den vorgestellten Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Schweizer Wiese“ mit örtlichen Bauvorschriften zustimmend zur Kenntnis und stimmt einstimmig der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zu.

TOP 3
Neuaufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Rennberg, 4. Änderung“ im beschleunigten Verfahren
Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Rennberg, 3. Änderung“ sind am 30.03.2017 rechtskräftig in Kraft getreten. Darin wurden Anpassungen an den Bestand und Korrekturen an Festsetzungen vorgenommen, die der effektiven und wirtschaftlichen Bebauung der Grundstücke dienen.
In der Anwendung des B-Plan „Rennberg, 3. Änderung“ sind kleinere redaktionelle Fehler aufgefallen. Das Tilgen dieser letztlich formalen Fehler erfordert eine erneute offizielle Änderung („Rennberg, 4. Änderung“). Diese Detailfehler werden in der Sitzung anhand von Planvergleichen aufgezeigt.
Die Durchführung der 4. Änderung ermöglicht das Zustandekommen eines rechtssicheren Bebauungsplans, der auch einer möglichen rechtlichen Prüfung standhält. Das wiederum bietet allen Beteiligten (Verwaltung, Genehmigungsbehörde und Bauherren) Planungssicherheit sowie eindeutige bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Vorgaben.
Inhaltlich sind die Festsetzungen der 4. Änderung nahezu identisch mit denen der 3. Änderung. Um aktuelle Entwicklungen im vorliegenden Verfahren zu berücksichtigen, werden Anpassungen im Vergleich zur 3. Änderung, vorgenommen.
Auf die weiteren Ausführungen der Begründung (Anlage zum Bebauungsplan) wird verwiesen.
Nach dem erfolgten Aufstellungsbeschluss wird die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird auf die Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet.
Nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB wird abgesehen von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und §10 Abs. 4 BauGB. Das Monitoring nach §4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Beschluss:
1. Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung die Aufstellung des Bebauungsplans und die örtlichen Bauvorschriften „Rennberg, 4. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 15.05.2017 werden gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

TOP 4
Bestimmungen über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung
Die Bestimmungen über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung vom 02.11.1988 müssen überholt werden. Die Schaffung zusätzlicher Wohn- und Geschäftsräume sowie die Topografie von Bad Herrenalb stellen eine Herausforderung bei der Schaffung ausreichender Stellplatzmöglichkeiten dar. Besonders in Herrenalb treten verstärkt erhebliche Engpässe sowie wenige Ausbaumöglichkeiten für zusätzliche Stellplätze auf. Immer mehr Bauherren/Eigentümer stehen vor dem Problem nicht ausreichend Stellplätze (bei z.B. Nutzungsänderungen o.ä.) nachweisen zu können. Des Weiteren haben sich die Anforderungen an die Stellplatzbilanz seit 1988 in Bezug auf die Anzahl der nachzuweisenden Stellplätze erhöht.
Soll die Ablösung der Stellplatzverpflichtung bestehen bleiben, steht die Stadt Bad Herrenalb vor der Herausforderung, dass Stellplätze nur mit erheblichem finanziellen Aufwand verwirklicht werden können (z.B. Parkgarage da nicht genügend ebenerdige Fläche; Orientierung Landessanierungsprogramm anrechenbare Kosten 12.000 €/Stellplatz).
Aus diesem Grund wären die Ablösungssummen dringend an die heutigen Verhältnisse anzupassen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung die Bestimmungen über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung, welche zum 01.07.2017 in Kraft tritt mit der Änderung, dass auch für die Ortsteile 12.000 € für die Ablöse eines Stellplatzes anfallen.

TOP 5
Antrag der UBV-Fraktion vom 26.04.2017
Versorgung der Höhenortsteile mit Mobilfunk
In der Gemeinderatssitzung am 26. April dieses Jahres brachte die UBV-Fraktion einen Beschlussantrag ein, mit dem die Stadtverwaltung beauftragt werden soll, bis zur letzten Sitzung des Gemeinderats am 26.7.2017 Lösungsalternativen für die Versorgung der Höhenortsteile Rotensol und Neusatz mit Mobilfunk, vorzulegen. Dieser Antrag wurde fraktionsübergreifend von mehreren Gemeinderatsmitgliedern unterschrieben.
In der Vergangenheit hatten die interessierten Netzbetreiber eine Versorgung der Höhenortsteile mit Mobilfunk immer abgelehnt, da nach ihrer Bewertung die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist.
Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem UBV-Antrag vom 26.04.2017 einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung bis zur Gemeinderatsitzung am 26.07.2017 definierte und definitive Lösungen für die Versorgung der Höhenortsteile Rotensol, Neusatz und Bernbach mit Mobilfunk vorzulegen.

TOP 6
Einzelgenehmigung der Spenden vom 09.03.2017 bis 03.05.2017
Die Gemeinde darf Spenden nur annehmen, wenn diese zur Aufgabenerfüllung wie der Förderung des gemeinsamen Wohls ihrer Einwohner dienen. Über die Annahme der Spendenmittel entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Für Zuwendungen über 100,00 € muss eine Einzelgenehmigung erfolgen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden.

Ortschaftsrat Neusatz

Quiz - Gewinner der Erlebniswanderung

Der krönende Abschluss des abwechslungsreichen wunderschönen Wandertages, fand mit der Bekanntgabe der Gewinner des Quiz um 18.00 Uhr an der Reitanlage statt. Erwartungsvoll hatten sich noch einige Teilnehmer mit Kindern dort versammelt und fieberten der Auslosung entgegen.
Für Erwachsene und Kinder gab es jeweils zehn attraktive Preise.
Den ersten Preis für Kinder, zwei Übernachtungen für eine Familie auf dem „Schwalbenhof“ in Neusatz, gewann Toana Cetiner aus Karlsruhe. Ihre Mutter nahm stellvertretend für sie den Preis freudig entgegen.
Den zweiten Preis erhielt Jason Inman aus Ettlingen, zwei Gutscheine für einen Adventure-Tag in der Albtal-Arena in Bad Herrenalb.
Franziska Neumann aus Straubenhardt erhielt den dritten Preis für Kinder, eine Familienkarte für die Gartenschau in Bad Herrenalb.
Der erste Preis für Erwachsene, zwei Übernachtungen im „Henhöferheim“ in Neusatz mit Vollpension und weiteren Zugaben, gewann Thomas Keller aus Bad Herrenalb. Das Glück verdoppelte sich für Familie Keller, als Frau Keller auch noch den fünften Preis, einen Golf-Schnupperkurs, gewann.
Über den vom Hotel "Lamm" in Rotensol gestifteten zweiten Preis, ein Schlemmer-Menü für zwei Personen, durfte sich Julia Ehrnsberger, ebenfalls aus Bad Herrenalb, freuen.
Eine Dauerkarte für die Gartenschau in Bad Herrenalb war der dritte Preis für Erwachsene. Diese gewann Reinhard Stahl aus Straubenhardt.
Die Ortschaftsräte von Neusatz und Rotensol sowie alle teilgenommenen Aktionsstände bedanken sich ganz herzlich bei allen auch nicht namentlichen genannten Sponsoren der Preise für ihre Großzügigkeit. Auf ein Wiedersehen bei der nächsten Wanderung am 3. September freuen sich alle heute schon.

(von links): Neusatzer Ortsvorsteher Dietmar Bathelt, die Mutter von Toana Centiner (1. Preis Kinder), Annika Göhring (7. Preis Kinder), Thomas Keller (7. Preis Erwachsene) sowie Heike Keller (5. Preis Erwachsene)

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH
Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Endlich Sommer – aber viel zu heiß im Haus?

Alle freuen sich über den Sommer, aber bei anhaltenden Temperaturen über 30°C wird es in vielen Wohnungen und Häusern fast unerträglich. Besonders Dachgeschosswohnungen heizen sich schnell auf und speichern die Hitze, die Wohnung fühlt sich an wie ein Backofen. Das ist nicht nur ein Ärgernis, es kann auch – besonders für ältere Menschen – gesundheitsgefährdend werden. Sommerlicher Hitzeschutz für Gebäude wird immer wichtiger, die Zahl der extrem heißen Tage nimmt auch in Deutschland stetig zu.
Sprechen Sie jetzt mit einem Energieberater. Er berät Sie qualifiziert, neutral und kostenlos über die Möglichkeiten, sommerliche Hitze besser aus Haus und Wohnung fernzuhalten – und das Gute daran: Wo im Sommer die Hitze draußen bleibt, bleibt im Winter die Wärme drin! Außerdem beantwortet unser Energieberater auch alle Ihre Fragen zu energetischen Sanierungen, Heizungserneuerung und Einsatz erneuerbaren Energien. Zum nächsten Beratungstag **am Donnerstag, 13. Juli im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12,** vereinbaren Sie bitte unbedingt vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin bei unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (Mo – Fr, 8-12 Uhr).

Gartenschau 2017

Gartenschau Bad Herrenalb 2017
13.5. bis 10.9.

Bronze-Skulpturen sind beliebte Fotomotive auf der Gartenschau

Für viele Gartenschaubesucher sind sie ein echter Hingucker, die 24 Bronze-Skulpturen, die man überall auf dem Gartenschau-Gelände entdecken kann. Entsprechend beliebt sind die Kunstwerke als Fotomotive. Wer sich jedoch der Herausforderung stellt, alle Skulpturen abzulichten, muss schon aufmerksam hinschauen. Manche sind nämlich gar nicht so einfach zu finden. Sie stehen unter Bäumen, zwischen Sträuchern und auch mal versteckt am Rand. Ein Tipp: Die Skulpturen sind, wie der Fischreiher am Alb-Ufer, thematisch passend zum Standort aufgestellt. Wer dennoch Hilfe bei der Suche braucht, kann den auf dem Gelände erhältlichen Flyer der Edition Strassacker zur Hand nehmen, in dem die Standorte eingezeichnet sind.

Perfekter Standort: Der bronzene Fischreiher am Alb-Ufer

Beliebtes Selfie-Motiv: Die Skulptur „Online Romance Lady“

Favoriten bei allen, die gerne Selfies machen, sind die großen oder sitzenden Skulpturen wie die „Online Romance Lady“ im Kurpark. Gartenschau-Gäste, die ihre Bilder gerne vielen Menschen online zeigen möchten, sind dazu eingeladen, ihre Skulpturen-Selfies unter dem Hashtag #badherrenalb2017 auf Instagram zu posten. Die schönsten, lustigsten oder außergewöhnlichsten Fotos werden auf dem offiziellen Gartenschau-Account geteilt.
Die Skulpturen sind eine Leihgabe der Edition Strassacker, eine der international führenden Manufakturen für Bronzeguss, die Werke namhafter Künstler und Bildhauer auf höchstem Niveau realisiert. Das Resultat sind Skulpturen von starker künstlerischer Aussagekraft, die zudem durch ihre kunsthandwerkliche Perfektion beeindrucken.

Oldtimer als Blickfang im Klosterviertel

Am Samstag hielt in Bad Herrenalb Automobilgeschichte Einzug. Die vielen klassischen Oldtimer, die bei den „Rotary Sindelfingen Classics 2017“ dabei waren, machten gegen Mittag Station im Klosterviertel und zogen viele bewundernde Blicke auf sich. Passanten und Gartenschau-Besucher kamen in den Genuss, die liebevoll in Schuss gehaltenen Fahrzeuge vor historischer Kulisse und bei strahlendem Sonnenschein aus der Nähe betrachten zu können. Die Teilnehmer und Fahrer besuchten indes die Gartenschau, genossen das wunderschöne Gelände und ließen es sich bei der Gastronomie im Kurhaus schmecken.

Kreatives Handwerk aus dem Justizvollzug direkt auf die Gartenschau

Im Rahmen des Treffpunkts Baden-Württemberg bietet die Justiz mit dem Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen (VAW) bei der Gartenschau in Bad Herrenalb täglich vom 21. Juni bis 2. Juli einen kleinen Einblick in die vielfältige Arbeit der Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten.
„Regelmäßige sinnvolle Arbeit ist eine wichtige Säule für die Resozialisierung und die Vorbereitung auf die Zeit nach der Haft" betonte Ministerialdirigent Martin Finckh, Leiter der Vollzugsabteilung im Justizministerium bei seinem Grußwort anlässlich der gestrigen Vernissage. Unter dem Motto „Faszination Garten und Holz – Die Arbeitsbetriebe des Vollzuglichen Arbeitswesens stellen sich vor“ präsentieren die Justizvollzugsanstalten Adelsheim, Bruchsal, Heilbronn, Heimsheim und Rottenburg Produkte der Arbeitsbetriebe hinter Gittern, die im Zusammenhang mit den Themen Garten und Holz stehen (z.B. Gartenmöbel, Gartenlauben, Naturschutzprodukte, Rosenbögen, Barbecue-Smoker etc.). Alle ausgestellten Produkte werden in den Justizvollzugsanstalten von Gefangenen unter Anleitung von erfahrenen Handwerksmeistern gefertigt. Die Ergebnisse lassen sich sehen und sind meist kreativ und mit einem ordentlichen Schuss Ironie benannt, wie im Falle der "Ei-Zelle" oder dem "Flaschenknacker" (siehe Fotos).

Darüber hinaus werden an verschiedenen Tagen kreative und nachhaltige Mitmach-Aktionen für Kinder und Eltern angeboten. Dazu gehören der Bau von FSC-zertifizierten Vogelnistkästen oder das gemeinsame Spielen des sogenannten Wikinger-Schachs. Am 2. Juli werden bei einer genussvollen Probe die prämierten Weine und Sekte der Staatsdomäne Hohrainhof präsentiert und am 1. und 2. Juli laden ein Barbecue-Smoker sowie ein Holzbackofen zum Schaugrillen und Backen ein. Ergänzend können sich Besucher in einer originalgetreu aufgebauten Musterzelle einen realistischen Eindruck vom Leben hinter Gittern verschaffen.
Weitere Informationen über das Vollzugliche Arbeitswesen, insbesondere über die verschiedenen Standorte und deren Produktionsmöglichkeiten, sind im Internet unter www.vaw.de zu finden.

Lokales Brauchtum auf der Gartenschau: Reinhold Nofer baut eine Ringelblär

Altes lokales Brauchtum konnten die Gartenschau-Besucher am Sonntag auf der Schweizerweise bei er Herstellung einer Ringelblär erleben. Die Ringelblär ist ein aus der Rinde einer Esche gefertigtes Blasinstrument, das einst zur Verständigung im Gaistal diente.
Zur Fertigung hat Ringelblär-Bauer Reinhold Nofer die Rinde mit einem Messer vorsichtig vom Stamm gelöst und zu einem Trichter gerollt. Fixiert wird der Trichter mit Holzspießen. Das fertige Natur-Horn ist knapp 80 Zentimeter lang, der Schalltrichter misst rund 20 Zentimeter im Durchmesser. Das reicht allemal aus, um weithörbare Signale zu geben: Die mit der Ringelblär erzeugten Töne erinnern an ein Nebelhorn und sind fast ebenso laut.

Erbauer Reinhold Nofer bläst in seine Ringelblär

Tage des Chorgesangs mit 1.100 Teilnehmern auf der Gartenschau

Rekordverdächtige 1.100 Teilnehmer aus 45 regionalen Chören des Chorverbandes Enz werden am 8. und 9. Juli die Gartenschau mit klassischer und zeitgenössischer Chormusik ein ganzes Wochenende lang zum Klingen bringen.
Eingestimmt werden die Gartenschau-Besucher am Samstag ab 14 Uhr mit den Auftritten von fünf Kinderchören auf der Sparkassen-Bühne. Weiter geht es am selben Ort um 17 Uhr mit der „Nacht der jungen Chöre“. Durch das buntgemischte Programm der sieben

Gesangsvereine führt Rainer König, Vorstand des MGV Liederkranz Bad Herrenalb und Mitorganisator der Veranstaltung.
Höhepunkt am Samstag ist der Auftritt der unter anderem mit dem Badischen Kleinkunstpreis ausgezeichneten A-cappella-Band Unduzo um 21 Uhr. Die Band vereint bei ihren Shows Genres wie Pop, Rock, Disco und Reggae zu einem leichtfüßig swingenden Sound mit Fingerschnipp-Garantie. Als Hommage an die Schönheit der Chormusik singen Unduzo den Auftaktsong ihres Konzertes zusammen mit den jungen Chören. Übrigens: Unduzo sind bereits vorher auf dem Gelände unterwegs und werden die Gartenschau-Besucher den ganzen Tag über mit spontanen Gesangseinlagen überraschen.
Beste musikalische Unterhaltung präsentieren 33 Chöre am „Tag der Chormusik“ am Sonntag durchgehend von 10.30 Uhr bis in den Abend hinein auf allen Gartenschau-Bühnen. Das Finale wartet dann gegen 17.30 Uhr mit einem Superlativ auf: Über 200 Sänger schließen sich auf der Sparkassen-Bühne zum größten Männerchor des Schwarzwaldes zusammen.
Grußworte sprechen Bürgermeister Norbert Mai, Dr. Jörg Schmidt, Präsident des schwäbischen Chorverbands und Peter Heinke, Vorsitzender des Chorverbandes Enz ab 16.30 Uhr auf der Sparkassen-Bühne. Der genaue Ablaufplan des Wochenendes ist auf der Gartenschau-Webseite unter www.badherrenalb2017.de/veranstaltungskalender zu finden.

Von Kindern für Kinder: Premiere von „Der gestiefelte Kater“ war ein voller Erfolg

Spielfreude pur: Das junge Ensemble begeistert mit „Der gestiefelte Kater“ auf der Gartenschau

Pfiffige Dialoge, liebevoll gestaltete Kostüme und lustige Requisiten machten „Der gestiefelte Kater zu einem vollen Erfolg

Am Sonntag konnten junge und junggebliebene Theaterfreunde auf der Gartenschau die Premiere von „Der gestiefelte Kater“ im Rahmen des Bad Herrenalber Sommernachtstheaters erleben. Die Geschichte vom schlauen Kater wurde gekonnt inszeniert und mit vielen humorvollen Ideen und Einfällen erweitert. Die kamen vor allem von den Kindern, die nicht nur das komplette Ensemble bilden, sondern zusammen mit Regisseurin Andrea Kälber auch die Bühnenfassung des Klassikers erarbeiteten. „Alle bringen ihre Fähigkeiten und Ideen ein, so entsteht ein großes Ganzes“, sagte Kälber zu dieser theaterpädagogischen Form von Zusammenarbeit.
Auf der Sparkassen-Bühne merkte man den jungen Schauspielern sichtlich an, dass sie ihr ganz eigenes Stück auf die Bühne bringen. Mit viel Spielfreude, Textsicherheit und einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein boten sie die klassische Erzählung in neuem Gewand dar. Pfiffige Dialoge, musikalische Intermezzos, die liebevoll gestalteten Kostüme und lustige Requisiten wie ein Gummihuhn ergänzten sich zu einem stimmigen Gesamtbild. Das fanden auch die vielen Zuschauer, die immer wieder herzlich lachten und die jungen Schauspieler am Ende mit tosendem Applaus feierten.
Wer das bunte Treiben noch nicht gesehen hat, dies aber gern nachholen möchte, hat am 29. Juni und 4. Juli um 11 Uhr sowie am 30. Juni um 16 Uhr auf der Sparkassen-Bühne Gelegenheit dazu. Weitere Aufführungen finden am 15. und 22. Juli um 16 Uhr in der Konzertmuschel im Kurpark statt. Der Eintritt ist im Ticketpreis der Gartenschau enthalten. Sitzplatzreservierungen sind für 2,20 Euro unter www.reservix.de möglich.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Jugendclub Bad Herrenalb

Einen frischen Anstrich erhielt das Geländer, das zu den Räumen des Jugendclubs führt. Finanziert durch Spenden konnte Farbe gekauft werden, um dann den Eingangsbereich farbenfroher zu gestalten. Ausgeführt wurden die Arbeiten von den Jugendlichen sowie den ehrenamtlichen Helfern unter fachkundiger Mithilfe von Malermeister Wacker.
Zum Abschluss der Verschönerung wurde noch eine Blumenschale vor dem frisch gestrichenen Geländer aufgestellt.

Der Jugendclub hat während der Schulzeit jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Er befindet sich in den Kellerräumen der ehemaligen Grundschule Bad Herrenalb, Im Kloster 10. Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 8 und 13 Jahren.

Kleiderkammer

Besuchen Sie doch mal die
Kleiderkammer im ev. Gemeindehaus.
Immer freitags von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
sind wir für Sie da.
Ihr Kleiderkammerteam

Altersjubilare

Bad Herrenalb

Seinen 80. Geburtstag feierte in diesen Tagen Herr Peter Ehrhardt. Da er den Schwarzwald liebt, ist er vor zwei Jahren mit seiner Frau von Hamburg nach Bad Herrenalb gezogen. Herr Ehrhardt kommt aus Hamburg, seine Frau aus Gaggenau, wodurch der Umzug in die Heimat seiner Frau leicht gefallen ist. Hier fühlt er sich wohl und genießt die Ruhe, den Wald und die Natur. Die Stadt Bad Herrenalb wünscht dem Jubilar noch viele gesunde und glückliche Jahre.

01.07. 85 Jahre Alma Adelgunde Ruf
10.07. 85 Jahre Bernward Konrad Oliver Stübe
10.07. 70 Jahre Iris Else Kastner
12.07. 70 Jahre Vojislav Jovanovic
16.07. 70 Jahre Olga Kleist
17.07. 70 Jahre Heinz Maisch
19.07. 75 Jahre Jürgen Friedrich Knobloch
21.07. 75 Jahre Hans Jürgen Otto Siering
28.07. 85 Jahre Monika Louise Zschunke
29.07. 70 Jahre Hermine Genoveva Bitterwolf
31.07. 75 Jahre Rolf Harms

Bernbach

06.07. 70 Jahre Christa Rosa Comper
14.07. 75 Jahre Firedrich-Peter Sillmann
14.07. 70 Jahre Uwe Willi Krähmer
17.07. 80 Jahre Horst Otto Hauck

Rotensol

02.07. 80 Jahre Gunter Wilhelm Klaiber
16.07. 75 Jahre Anneli Renkewitz

Ehejubilare

Bad Herrenalb

17.07.2017
Albino Fernandes Ferreira und Maria de Lurdes Correia Parente Fernandes geb. Correia Parente
50 Jahre verheiratet

27.07.2017
Walter Josef Wildemann und Margot Else Wildemann geb. Rothfuß
60 Jahre verheiratet

Nachrichten und Informationen

Siebentäler Therme Bad Herrenalb

Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag	09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag	13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt	17:30 Uhr – 22:00 Uhr

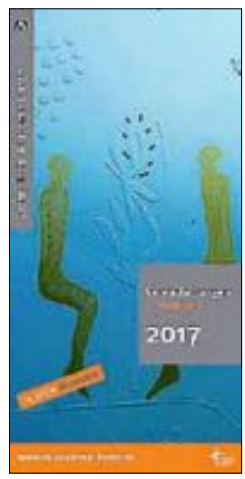
Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr
Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

SommerLauneTarif

Sehnlichst erwartet - unser SommerLauneTarif: 4 Stunden-Eintritt bezahlen - dafür unbegrenzt genießen startet am 01. Juli und geht bis einschließlich 10. September 2017 ... und wer auf der Gartenschau ins Sommernachtstheater geht, sollte die Theater-TipCard nicht verlieren - damit erhält man bei uns an der Thermenkasse bei Vorlage 50% Rabatt auf einen regulären Eintritt - so macht der Sommer in Bad Herrenalb Spaß!!!

Ev. Akademie Baden

Von der Reformation bis zur Youth Academy:
70 Jahre Akademie Baden



Neues Halbjahresprogramm
im Jubiläumsjahr

Am 31. Oktober 2017 wird der Beginn der Reformation vor 500 Jahren gefeiert, der mit der Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers verbunden wird. Die Evangelische Akademie Baden beteiligt sich mit den Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (EAD) an diesem Jubiläum.

2017 feiert die Akademie aber auch ihr 70-jähriges Bestehen: Sie wurde am 25. Juni 1947 mit Tagen der "Besinnung und Vertiefung" für Ärzte und Ärztinnen eröffnet. Der damalige Landesbischof Dr. Julius Bender lud persönlich zur Akademieeröffnung in Bad Herrenalb ein. Dieses „kleine“ Jubiläum der Evangelischen Akademie wird im Oktober zusammen mit der Verleihung des Bad Herrenalber Akademiepreises gefeiert.

Im Jubiläumsjahr wurde das neue Halbjahresprogramm der Akademie um Hinweise auf die Abteilung „Evangelische Akademie / Kirche und Gesellschaft“ erweitert. Es zeigt nun auch jene Seiten der Akademiearbeit, die bisher weniger öffentlich sichtbar waren.

So schreibt Akademiedirektorin Arngard Uta Engelmann im Vorwort des Programmhefts: "Vielen begegnete die Akademie bei Vorträgen vor Ort, bei Gesprächsrunden oder in thematischen Gesprächsangeboten, die nicht im Halbjahresprogramm angekündigt werden." Und: " Mit den Studienleitungen an der Akademie sind aber noch jeweils besondere landeskirchliche Beauftragungen verbunden, die für unsere Akademiearbeit wichtig sind".

Dazu gehört u.a. auch die selbst noch recht junge „Youth Academy“, eine gemeinsame Initiative von Evangelischer Akademie und Evangelischer Jugend Baden, die zum Themenspektrum "Demokratie, Werte und Vielfalt" Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre macht.

Das neue Halbjahresprogramm enthält auf 32 Seiten viele interessante Angebote. Ein Highlight im November wird das Theaterfestival "Vorhang auf! Reformationstheater!“ sein. Die Veranstaltung wird am 10.11. im "Kupferdächle" Pforzheim eröffnet. Am Samstag finden ganztägig Theater-Aufführungen in der Johannes- und der Stadtkirchengemeinde statt, das Festival endet am Sonntag mit einem Theatergottesdienst in der Auferstehungskirche.

Mehr zum Akademieprogramm unter
www.ev-akademie-baden.de/halbjahresprogramm

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen

Die Krippe auf der Gartenschau

Am Donnerstag, den 22. Juni, zog es die jüngsten Kinder aus dem Kinderhaus Regenbogen bei sonnigen Temperaturen nach draußen. Ganz früh spazierten wir, bepackt mit Rucksack, Picknickdecken und mit unseren 2 Taxiwägen auf die Gartenschau.
Schon auf dem Spaziergang grüßten uns freundlich die Bürger und Gäste aus Bad Herrenalb, die immer noch erstaunt sind, wenn eine so große Gruppe mit den Kleinen auf Wanderschaft geht. Und das ein oder andere Kind winkte zu oder grüßte ebenfalls mit einem "Hallo" zurück. Unsere Krippenkinder marschierten beeindruckend den ganzen Weg bis zu den ausgewählten Zielen. Ein Teil der älteren Krippenkinder, folgte dem Ziel der Bienen, weil sie sich in einem kleinen Projekt gerade mit diesen nützlichen Insekten beschäftigen. Der andere Teil ging zu dem Naturelement " Wasser" auf der Schweizer Wiese. Auf dem Weg liefen wir an den Ziegen vorbei, die sich schon ihr Frühstück, einen leckeren Nadelzweig schmecken ließen. Hunger hatten wir auch nach dem anstrengenden Spaziergang. Wir suchten uns ein schattiges Plätzchen unter den Bäumen und stärkten uns erst einmal, bevor es uns schließlich zum Wasserspielplatz zog. Dort waren die großen Liegekissen, die auf der ganzen Wiese verteilt lagen, das wichtigere Entdeckungsmaterial, zum Krabbeln, Rollen und miteinander Quatsch machen. Dies war eine lustige und bewegungsreiche Herausforderung. Der Spaßfaktor lag nicht nur bei den Kleinen. Mit der Pumpe ließen wir dann mal das Wasser ins Becken laufen. Sofort waren die Kinder dabei, die verschiedenen Möglichkeiten bei dem Wasserlauf auszutesten. Der Wasserknopf wurde mit viel Kraft nach unten gedrückt. Und als zwei bis drei Knirpse zusammenhalfen, floss der Wasserregen ganz alleine, von Kinderhand. Mit Förmchen wurde das Wasser verteilt und mit dem Öffnen des Staudamms das Wasserrad in Bewegung gebracht. Die Kinder erschufen sich eigene Bewegungsparcours und kletterten über Steine, krochen unter den Staudammklappen durch und erforschten die unebenen Bodenuntergründe. Bewegung und Ideen beim Experimentieren war reichlich geboten. Bevor wir aufbrachen kamen noch viele erstaunte Gäste der Gartenschau mit den Worten: "Können Sie mal bitte zur Seite gehen" zu uns, die den Anblick unserer Kleinen sehr erfreute.
Es war ein schöner Ausflug, bei dem gewiss keine "Pampers" trocken blieb.

Kindergarten Bernbach

Albtalpiraten auf großer Fahrt

Am Freitag, den 16. Juni war es so weit. Im Hafen der Albtalpiraten, dem Kindergarten Bernbach, hieß es endlich Leinen los. Kurs Gartenschau, hier wollten die Albtalpiraten die sagenhafte Sparkassenbühne entern, auf der ein riesenhafter Goldschatz verborgen sein sollte.

Für die Kaperfahrt hatte sich die dreißigköpfige Crew (2-6 Jahre alt) mit ihren Steuerleuten und dem Käpt'n (die Erzieherinnen) bereits seit Wochen vorbereitet. Da musste das ganze Team Hand in Hand spielerisch arbeiten, damit später an Bord auch jedes Kommando klappte. Ein bisschen mulmig wurde es den kleinen Piraten dann schon als man auf der „Insel“ landete und sie die vielen andern „Piraten“ vor sich sahen. Gut, dass unter den Zuschauern der eine oder andere seine Mama, den Papa oder die Oma oder den Opa entdeckte.

Viel Zeit zum Überlegen blieb aber nicht. Käpt'n Alex Möbius brachte die Crew schnell in Schwung. Über dreißig Minuten sangen und tanzten die Piraten und eroberten schnell die Herzen der Zuschauer mit ihren fröhlichen Liedern. Langer, toller Applaus brandete auf, als der Piratenschatz gehoben und unter den Piraten und den Kindern die zugeschaut hatten, verteilt wurde. Noch einmal sangen die Piraten mit den andern Kindern und den Zuschauern gemeinsam „Hey, hey ho Seefahrer sein das macht uns froh“ und steuerten danach wieder ihren Heimathafen an. Musikalisch wurden die Piraten von Jürgen Ochs vom Akkordeon Orchester Verein Bernbach begleitet.

Kindergarten Sonnenschein

Besuch bei der Feuerwehr

Und wieder erlebten wir einen ganz besonderen Tag bei der Feuerwehr Neusatz/Rotensol. Nach der Stärkung mit Brezeln und Getränk ging es los. Die Feuerwehrmänner Uli Dürr und Andreas Kauselmann erklärten kindgerecht, was bei einem Einsatz zu tun ist.

Die Kinder durften Brandjacke, Helm und Handschuhe anprobieren. Anschließend wurde das Feuerwehrauto besichtigt. Ein ganz besonderes Erlebnis war das Spritzen mit dem Schlauch.
Bei den Herren Uli Dürr und Andreas Kauselamnn bedanken wir uns für diesen wunderschönen Tag.

Grundschule Dobel

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Theateraufführung am ASG:
"Der eingebildete Kranke" von Molière
Die ASG-Theater-AG lädt herzlich zu ihren beiden Aufführungen von Molières "Der eingebildete Kranke" ein (Theater-AG-Leitung Sebastian Arnold / Bühnenbild-AG Leitung Ivo Stilling)
am Mittwoch, 5. Juli und Donnerstag 6. Juli 2017, jeweils 19.00 Uhr im Lichthof des ASG.

Anne-Frank-Realschule

Sprach- und Studienreise nach Bournemouth und Poole

Am Samstag, den 20. Mai 2017, traf sich eine freudig erwartungsvolle Schülergruppe bei strahlendem Sonnenschein auf dem Horbach Parkplatz vor der **Anne-Frank-Realschule Ettlingen:** 53 Schüler und Schülerinnen und drei Lehrkräfte warteten gespannt auf einen blauen Doppeldecker Bus, der die ganze Gruppe in einer Nachtfahrt über Belgien nach Frankreich bringen sollte. Von Calais aus ging es mit der Fähre nach Dover, wo die berühmten weißen Kreidefelsen alle im Morgengrau erwarteten.
Dann ging es weiter Richtung London und schließlich erreichten alle **Bournemouth**. Dort waren bereits Abordnungen der Gastfamilien eingetroffen um ihre Schützlinge in Empfang zu nehmen. Das Abenteuer konnte also beginnen: Die Schüler und Schülerinnen verbrachten den Sonntag in den Familien, richteten sich ein und machten sich in ihren Kleingruppen mit ihren Gasteltern bekannt.
Am nächsten Tag ging es auf Erkundung in Bournemouth, ins Stadtzentrum und natürlich an den Strand. Daneben waren auch noch einige Stunden Sprachunterricht zu bewältigen.
Am Dienstag fanden sich alle in der pulsierenden Metropole **London** ein, zu Fuß gings durch die City. Vor dem Buckingham Palace konnte man die Parade der Gäste beobachten, die zur Garden Party bei der Queen geladen waren. Auch ein wenig Zeit zum Shoppen und Souvenirs besorgen war natürlich eingeplant. Erschöpft und zufrieden gings dann zurück in die Gastfamilien.
Ein weiterer Ausflug führte alle nach Salisbury, wo in der berühmten Kathedrale die **Magna Carta** (Große Urkunde der Freiheiten) von 1215 besichtigt werden kann, eine wichtige Grundlage des britischen Verfassungsrechts.
Noch weiter zurück in die britische Geschichte führte der Besuch in **Stonehenge:** einem nationalen Kulturerbe aus der Jungsteinzeit, Grabanlage und Megalithstruktur aus konzentrischen Steinkreisen, die als Kult- und Versammlungsort gilt und nach der Sommersonnenwende ausgerichtet ist.
Am Donnertag begab sich die Reisegruppe auf die Südküsten-Tour: wunderschöne Strände laden bei strahlendem Sonnenschein zum Baden ein. Beim **Durdle Door** kann man die Felsformation erleben, die in Szenen von „Pirates of the Carribbean“ erscheint. Zum Glück hatte keiner die Stufen beim Abstieg gezählt! Außerdem gab's die typische englische Landschaft und wunderschöne urig restaurierte reetgedeckte alte Farmhäuser und Pubs.

Noch ein kurzer Fotostop bei den olympischen Ringen, die an die Wettkämpfe der Sommerspiele 2012 in London erinnern, dann „**fish´n chips**“ an der Strandpromenade, bei strahlendem Sonnenschein und einer erfrischenden Meeresbrise.
Die Zeit verging allen viel zu schnell, denn schon war's Freitag und die Koffer mussten gepackt werden, schnell nochmal ein bisschen Unterricht und ein kurzer Stadtbummel, dann richteten sich alle für die Heimfahrt im Bus ein. Die gute Heidi, unsere unbeirrbare, stets wohlgelaunte Busfahrerin steuerte den Bus zu den Gesängen der Schüler und Schülerinnen zurück in die Heimat: „Heidi, Heidi, deine Welt ist die Autobahn,..“
Schön war's, können wir nächstes Mal nochmal mit?
Bei diesem Fazit wird's wohl im nächsten Jahr eine weitere Fahrt geben.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Brandschutztipps beim Grillen
Jedes Jahr verletzen sich zahlreiche Menschen durch leichtsinniges Handeln beim Grillen. Leider leiden sie dann oftmals ihr Leben lang unter den Folgen. Deshalb beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise, damit im Zweifelsfall nur die Wurst brennt:
- Stellen Sie den Grill immer kippsicher auf festen Untergrund
- Achten Sie darauf, dass Sie einen sicheren Abstand von ca. 5m zu brennbaren Materialien einhalten
- Niemals in einer Holzlaube, in einem Zelt, auf Holzböden, in geschlossenen Räumen oder auf dem Balkon grillen
- Lassen Sie den Grill nie unbeaufsichtigt und achten Sie besonders darauf, dass keine Kinder im Grillbereich spielen
- Entzünden Sie ihr Grillfeuer nur mit handelsüblichen Grillanzündern und niemals mit Benzin oder Spiritus, da beide Flüssigkeiten in der Sommerhitze sehr schnell verdampfen, sich eine Dampfwolke bildet, die dann beim Entzünden verpuffungsartig abbrennt, wodurch sich umstehende Personen schwerste Verletzungen zuziehen können. Zudem kann es beim Schütten von brennbaren Flüssigkeiten in den Grill zu einer Rückzündung kommen, die einen 5-10m langen Flammenstrahl zur Folge haben kann
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Grillen keine Kunstfasertextilien tragen
- Achten Sie bei der Verwendung eines Gasgrills darauf, dass die Anschlüsse dicht sind
- Grillen Sie nie bei starkem Wind, da die Glut verwehen oder der Gasgrill ausgehen aber weiterhin noch Gas austreten kann
- Abtropfendes Fett kann sich entzünden, daher verwenden Sie eine Fettauffangschale aus Aluminium
- Bekämpfen Sie sich entzündendes Fett nur mit einer Löschdecke oder mit einem Pulverlöscher, aber niemals mit Wasser
- Entsorgen Sie die Grillkohle erst, nachdem sie völlig abgekühlt ist
- Sollte eine Person eine Brandverletzung erlitten haben, kühlen Sie die Wunde mit sauberem, lauwarmen Wasser, decken Sie sie möglichst keimfrei ab und alarmieren Sie den Rettungsdienst
- Alarmieren Sie bei einem Brand unverzüglich die Feuerwehr

Wir wünschen guten Appetit und eine schaden- und unfallfreie Grillsaison

Termine:

Aktive

- Sonderübung Höhensicherer am Donnerstag, 29.06.2017 um 19:30 Uhr

Weitere Infos und Termine unter:
www.feuerwehr-badherrenalb.de

Schauübung der Bambinis auf dem Feuerwehrfest Bernbach
Am vergangenen Sonntag, 25.06.2017, zeigte die Bambinifeuerwehr der Abteilung Stadt und der Abteilung Bernbach ihr Können. Gemeinsam mit ihren Betreuern bauten die jungen Feuerwehrmänner und –frauen einen Löschangriff auf. Nach kurzer Zeit hieß es „Wasser marsch“ und das Löschen konnte beginnen.

Abteilung Bernbach

Aktive Wehr
- Übung am 8. Juli um 17 Uhr
anschließend FZK Jubiläumsfest
- Altpapiersammlung am 22. Juli um 8:30 Uhr

Jugendfeuerwehr
- Fahrradtour am 12. Juli um 18 Uhr
- Altpapiersammlung am 22. Juli um 8:30 Uhr

Feuerbärchen
- Übung am 7. Juli um 17:45 Uhr
- Schauübung FZK am 8. Juli um 13:30 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:
Nächste Übung: Freitag, 07.07.2017, um 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:
Nächste Übung: Montag 03.07.2017, um 18.00 Uhr

Feuerfüchse:
Nächste Übung: Montag 17.07.2017, um 17.30 Uhr
Alle weiteren Informationen unter:
www.feuerwehr-neusatzrotensol.de